

Strukturdaten

Wohnbereich St. Benedikt der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	\\Mac\Home\Desktop\tp\KTQ-Pflege\db\Wohnbereich St. Benedikt_SB_2016.KtqSB.zip.sbw
Selbstbewertung	SB2016
Katalog	KTQ Pflege 1.0 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 23.12.2016 10:34. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung	3
A-1.1 Kontaktdaten	3
A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung	4
A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung	4
A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?	4
A-1.6 bis A-1.9 Leitung	4
A-1.10 Zusammenarbeit	5
A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung	5
A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen	6
A-1.13 Bewohnerstruktur	6
A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr	6
A-1.13.2 Bereich Atmung	7
A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen	7
A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute	8
A-1.13.5 Bereich Sensorik	8
A-1.13.6 Bereich Immobilisation	9
A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten	9
A-1.14 Pflegestufen	10
A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche	10
A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung	11
A-2.1 Angebotene Leistungen	11
A-2.2 Zusatzleistungen	12
A-2.3 Pflegeschwerpunkte	12
A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?	13
A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?	13
A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?	13
A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?	13
A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?	13
A-2.9 Zertifizierung	14
Teil B: Personalbereitstellung	15
B-1 Personalbereitstellung in der Pflege	15
B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften	15
B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung	16
B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft	16
B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung	16
B-1.5 Sonstige Berufsgruppen	17
B-2 Qualifikation des Personals	17
B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?	17
B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?	19
Teil C: Ausstattung	20
C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung	20
C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer	20
C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?	20
C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung	22
C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung	23
Bemerkung / Besonderheiten	24

Teil A: Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung

A-1.1 Kontaktdaten

A-1.1.1 Name der Einrichtung

Wohnbereich St. Benedikt der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

A-1.1.2 Straße und Hausnummer

Am Rochus-Hospital 1

A-1.1.3 Postleitzahl und Ort

48291 Telgte

A-1.1.4 Telefon

02504/60-0

A-1.1.5 Fax

02504/60-213

A-1.1.6 E-Mail

info@wohnbereich-st-benedikt.de

A-1.1.7 Internet

<http://www.wohnbereich-st-benedikt.de/>

A-1.1.8 Institutionskennzeichen (IK)

260551096

A-1.1.9 Seit wann besteht die Pflegeeinrichtung?

01.10.1848

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung

A-1.3 Träger der Pflegeeinrichtung

St. Franziskus-Stiftung Münster

A-1.4 Art des Trägers

- öffentlich
- frei gemeinnützig
- öffentlich-privat
- privat

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

- ja **Welcher?**
- nein Deutscher Caritas-Verband e.V., Bundesfachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)

A-1.6 bis A-1.9 Leitung

A-1.6 Name und Qualifikation des Geschäftsführers

Volker Hövelmann, Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer

A-1.7 Name und Qualifikation der Heimleitung

Dr. phil. Karl Stricker, Dipl.-Psychologe, Einrichtungsleiter

A-1.8 Name und Qualifikation der Pflegedienstleitung

Cornelia Bartholomaei, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl.-Sozialpädagogin, Betreuungsdienstleitung, stellv. Einrichtungsleiterin

A-1.9 Name der Vertreter und ggf. weiterer Mitarbeiter mit Leitungsfunktion

Bärbel Suer, Dipl.-Sozialpädagogin, Stellv. Betreuungsdienstleitung

A-1.10 Zusammenarbeit

A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?

- Keine
- Rehabilitationsklinik
- ambulante Pflegedienste
- Tagesklinik
- Krankenhaus
- Hospizeinrichtungen
- Berufsfachschulen
- Selbsthilfegruppen
- Laienhelfer/Ehrenamtlichengruppen
- Sonstige
Ambulant Betreutes Wohnen der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung

A-1.11.1 Insgesamt

85

A-1.11.2 vollstationäre Pflege

85

A-1.11.3 Kurzzeitpflege

0

A-1.11.4 Tagespflege

0

A-1.11.5 Nachtpflege

0

A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen

A-1.12.1 Demenz

0%

A-1.12.2 Depression

5%

A-1.12.3 Psychose

95%

A-1.12.4 Parkinson-Syndrom

0%

A-1.12.5 Schlaganfallfolgen

0%

A-1.12.6 Anfallserkrankung

0%

A-1.12.7 Koma

0%

A-1.13 Bewohnerstruktur

A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

A-1.13.1.1 Unterstützung erforderlich

15,6%

A-1.13.1.2 nasogastrale Sonde

0%

A-1.13.1.3 hiervon mit oraler Zusatzkost

0%

A-1.13.1.4 PEG / PEJ-Sonde

0%

A-1.13.1.5 intravenöse Infusion / Port-System

0%

A-1.13.1.6 subkutane Infusionen

0%

A-1.13.1.7 rektale Infusionen

0%

A-1.13.2 Bereich Atmung

A-1.13.2.1 nichtinvasive Langzeitsauerstofftherapie (16-24h täglich)

1,1%

A-1.13.2.2 invasive, kontinuierliche Langzeitsauerstofftherapie (endotracheal)

0%

A-1.13.2.3 Tracheostoma

0%

A-1.13.2.4 hiervon mit mehrmals täglicher Absaugung

0%

A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen

A-1.13.3.1 Unterstützung erforderlich

25,6%

A-1.13.3.2 Anus Praeter

1,1%

A-1.13.3.3 Uro-Stoma

0%

A-1.13.3.4 suprapubischer Harnblasenkatheter

0%

A-1.13.3.5 transurethaler Harnblasenkatheter

0%

A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute

A-1.13.4.1 Dekubitalulcerationen Schweregrad I-IV

0%

A-1.13.4.2 andere chronische Ulcerationen (z.B. Ulcus cruris)

0%

A-1.13.4.3 mit Wechseldruckmatratzen

0%

A-1.13.5 Bereich Sensorik

A-1.13.5.1 Hörminderung

5,6%

A-1.13.5.2 hiervon prothetisch versorgt

3,3%

A-1.13.5.3 Visusminderung

61,1%

A-1.13.5.4 hiervon prothetisch versorgt

55,6%

A-1.13.6 Bereich Immobilisation

A-1.13.6.1 immobilisierte Maßnahmen: Bettgitter

0%

A-1.13.6.2 immobilisierte Maßnahmen: Sitzgurt / Bauchgurt

0%

A-1.13.6.3 immobilisierte Maßnahmen: Fixierung im Bett

1,1%

A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten

A-1.13.7.1 mit Hinlauftendenzen / Wandern

4,4%

A-1.13.7.2 problematisches verbales Verhalten (Rufen, Schreien, Schimpfen, u.a.)

15,6%

A-1.13.7.3 physische Aggressivität

10,0%

A-1.13.7.4 Verweigerung (Hygiene, Nahrung, Kleidung, u.a.)

10,0%

A-1.13.7.5 problematischer Alkoholkonsum

7,8%

A-1.13.7.6 Sonstiges

10,0%

A-1.14 Pflegestufen

A-1.14 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Art	Plätze insgesamt	Plätze belegt	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Härtefälle	ohne Einstufung
Vollstationäre Pflege	85	85	4	4	0	0	0	0	77
Tagespflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachtpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Strukturdaten Wohnbereich St. Benedikt

Bereich	Anzahl Zimmer mit 1- Bett	Anzahl Zimmer mit 2- Bett	Anzahl Zimmer mit Mehrbett	Anzahl Bewohner	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Härtefälle	O Er
1. Wohnbe- reich	24	0	0	24	2	1	0	0	0	21
2. Wohnbe- reich	24	0	0	24	0	3	0	0	0	21
3. Wohnbe- reich	4	0	0	4	0	0	0	0	0	4
4. Wohnbe- reich	4	0	0	4	1	0	0	0	0	3
5. Wohnbe- reich	5	0	0	5	1	0	0	0	0	4
6. Wohnbe- reich	8	0	0	8	0	0	0	0	0	8
7. Wohnbe- reich	8	0	0	8	0	0	0	0	0	8
8. Wohnbe- reich	6	1	0	8	0	0	0	0	0	8
9. Wohnbe- reich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Wohnbe- reich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	83	1	0	85	4	4	0	0	0	77

A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung

A-2.1 Angebotene Leistungen

A-2.1 Welche Leistungen werden von der Pflegeeinrichtung angeboten?

- Keine
- Betreuungsangebote/tagesstrukturierende Maßnahmen (Spiele, Biographiearbeit, Gymnastik, Kochen, Backen, Frühstücksgruppe, u.a.)
- Ergotherapie
- Betreuung von an Demenz erkrankten Bewohnern (stationär, ambulant, mit demenzspezifischen Angeboten)
- Gottesdienste
- Informationsveranstaltungen für Bewohner
- Kulturelle Veranstaltungen (jahreszeitliche Feste, monatliche Veranstaltungen, Ausflüge, u.a.)
- Veranstaltungen in Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Vereinen
- Geburtstagsfeiern
- Abschiedsfeiern für Verstorbene
- Medizinische Fußpflege, Maniküre, Frisör
- Schuhverkauf, Bekleidungsverkauf im Haus

- Verkauf täglicher Bedarfsartikel im Haus
 - Flohmärkte
 - Videoabende
 - hauseigene Wäscherei
 - hauseigene Küche
 - Sonstige Leistungen
- Arbeits-, Beschäftigungs-, Sport- und Freizeitangebote
Bewohnerurlaube
Therapeutisches Reiten (in Kooperation)
Unterstützung durch den Förderverein für den Wohnbereich

A-2.2 Zusatzleistungen

A-2.2.1 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

Ja **Welche?**

Nein

A-2.2.2 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Pflegerisch-betreuende Leistungen

Ja **Welche?**

Nein

A-2.2.3 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Sonstige

Ja **Welche?**

Nein

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

- Keine
- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z.B. Demenzerkrankungen) mit und ohne beschützenden Bereich
- Bewohner mit Schlaganfallfolgen
- Beatmungspflichtige
- Infektionserkrankungen, z.B. HIV
- Pflege von komatösen Bewohnern

- Menschen mit geistiger Behinderung
- Sonstige
Erwachsene jeden Alters mit chronifizierten psychischen Erkrankungen (meist aus dem schizophrenen Formenkreis)

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

Ja, siehe QM-Handbuch

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

Ja, siehe QM-Handbuch

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

Ausschließlich Bezugspflege (Erstbezugsbetreuer sowie Zweitbezugsbetreuer oder z.T. auch Bezugsgruppe)

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

Ja, Dr. rer.nat. Thomas Bergknecht, Dipl.-Chemiker, Qualitätsmanager (DGQ), Leitbild- und QM-Beauftragter des Wohnbereichs St. Benedikt

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

Der QM-Beauftragte des Wohnbereichs ist als Stabsstelle direkt dem Einrichtungsleiter bzw. dem Geschäftsführer unterstellt.

A-2.9 Zertifizierung

A-2.9 Wurde die Pflegeeinrichtung bereits zertifiziert?

- Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**
 Nein

KTQ-Manual Pflege 1.0

Teil B: Personalbereitstellung

B-1 Personalbereitstellung in der Pflege

B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

B-1.1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Heimleitung	1	0	0	1.0
Pflegedienstleitung	0	1	0	0.6
stellv. Pflegedienstleitung	0	0	0	0
Altenpfleger	11	2	0	10.5
Gesundheits- und Krankenpfleger / Ex. Krankenschwester	5	9	0	7.4
Kinderkrankenpfleger	0	0	0	0
Altenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	0	0	0	0
Krankenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	1	4	0	3.2
Heilerziehungspfleger	10	6	0	10.7
Pflegehilfskräfte	8	6	12	9.2
Auszubildende	0	0	0	0
Praktikanten	0	0	0	0
Zivildienstleistende	0	0	0	0
freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0
Hartz IV	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	36	28	12	426

B-1.1.2 Fachkraftquote (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

70,9%

B-1.1.3 Personalschlüssel

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

B-1.2.1 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sozialpädagoge / Sozialarbeiter	1	2	1	2.2
Ergotherapeut / Beschäftigungstherapeut	1	0	0	1.0
Psychologischer Mitarbeiter	0	0	0	0.0
Erzieher	1	0	0	1.0
Sonstige Mitarbeiter	0	6	0	1.9
Gesamt	3	8	1	61

B-1.2.2 Personalschlüssel

0%

B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

B-1.3.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Hauswirtschafter	0	0	0	0
Hauswirtschaftliche Fachkraft	0	0	0	0
Hilfskräfte	0	6	0	4.1
Hausmeister	0	0	0	0
Mitarbeiter des Reinigungsdienstes	0	5	0	2.1
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	0	11	0	62

B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

B-1.4.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

Strukturdaten Wohnbereich St. Benedikt

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Kaufmann für Bürokommunikation	0	0	0	0
Verwaltungsangestellte	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

B-1.5 Sonstige Berufsgruppen

B-1.5.1 Sonstige Berufsgruppen

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

B-2 Qualifikation des Personals

B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?

B-2.1.1 Dipl. Pflegewirt / Pflegemanager oder vergleichbares Studium

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.2 Weiterbildung zur Heimleitung, Pflegedienstleitung, o.ä.

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.3 Wohnbereichsleiter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.4 Qualitätsmanagementbeauftragter / Qualitätsberater

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.5 Mentor / Praxisanleiter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.6 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Geronto-Psychiatrie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.7 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivmedizin

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.8 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Wundmanagement

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.9 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Stomapflege

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.10 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Diabetes

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.11 Hygienefachkraft

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.12 Sicherheitsbeauftragter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.13 sonstiger Mitarbeiter

z.B. Diätassistent

4 Pflegefachkräfte mit Fachweiterbildung Psychiatrie
1 Beratende Pflegefachkraft
1 Hygienebeauftragte für den Wohnbereich
1 hygienebeauftragte Ärztin (Hospital & Wohnbereich)
1 Diätassistentin (Hospital & Wohnbereich)
1 diätetisch geschulter Koch (Hospital & Wohnbereich)
1 Brandschutzbeauftragter (Hospital & Wohnbereich)
1 Fachkraft für Arbeitssicherheit (Hospital & Wohnbereich)

B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?

B-2.2.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.4 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte im vergangenen Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

Teil C: Ausstattung

C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

C-1.1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

Art	Anzahl	Dusche und WC	Rufanlage	TV und Telefonanschluss	Standardmöblierung	eigene Möblierung
Einzelzimmer	83	83	48	83	83	0
Doppelzimmer	1	1	0	1	1	0
Mehrbettzimmer	0	0	0	0	0	0

C-1.1.2 Wie viele Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert?

48 Wohnplätze (von-Galen-Haus, Haus Lukas) sind behindertengerecht (barrierefrei) eingerichtet, davon vier Wohnplätze auch rollstuhlgerecht.

C-1.1.3 Gibt es einen eigenen Aufenthaltsraum pro Zimmer / Bereich?

In jeder WG gibt ein Wohnzimmer, ein Esszimmer sowie eine Küche.

C-1.1.4 Gibt es einen eigenen Balkon o.ä.?

Jede WG hat einen eigenen Balkon oder eine Terrasse.

C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

C-1.2.1 In der Pflegeeinrichtung

- Keine
- Gemeinschaftsraum / Aufenthaltsraum / "Wohnzimmer"
- Speisesaal
- Cafeteria
- Beschäftigungsraum
- Therapieraum
- Gymnastikraum / Sportraum
- Raum für Feierlichkeiten
- Bibliothek
- Kapelle / Andachtsraum

- Abschiedsraum für verstorbene Bewohner
- Außengelände, z.B. Terrasse, Sitzgelegenheit
- Raucherzimmer
- Schwimmbad / Bewegungsbad
- Apartment / Zimmer für Besucher
- Büroräume
- Besprechungsraum
- Garten / Park
- Fortbildungsraum
- Streichelzoo
- Sonstige

C-1.2.2 In jedem Wohnbereich

- Keine
 - Dienstzimmer
 - Teeküche
 - Speisezimmer
 - Balkon / Terrasse
 - Gemeinschaftsraum / "Wohnzimmer"
 - großes Badezimmer
 - unreine Arbeitsräume
 - Toiletten
 - Sonstige
- Jede WG verfügt über eine voll ausgestattete Küche.

C-1.2.1 Auf einer Ebene

- Keine
- Fahrstuhl rollstuhlgerecht
- Fahrstuhl für z.B. Liegendtransporte, Küche
- Sonstige

C-1.2.4 In jedem Bewohnerzimmer

- Keine
 - Private Telefon-, Radio-, Fernsehanschlüsse
 - Rufanlage
 - Sonstige
- Radio- und Fernsehanschlüsse sind in allen Bewohnerzimmern vorhanden, ein Münztelefon ("Clubtelefon") in jeder WG.
Rufanlagen sind im von-Galen-Haus und im Haus Lukas installiert.

C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-2.1 Einrichtung

- Keine
 - zentrale Ruf- bzw. Notrufanlage
 - Notfallkoffer für jede Wohngruppe
 - höhenverstellbare Pflegebetten
 - elektrisch verstellbare Pflegebetten
 - Pflegewagen
 - Lifter
 - Badelifter
 - Duschwagen bzw. Badewannen
 - sonstige Pflegehilfsmittel, z.B. Drehscheibe, Rutschbett
 - Rollstühle / Toilettenstühle
 - Toilettensitzerhöhung
 - Gehwagen / Gehhilfen
 - Lifterwaage / Sitzwaage
 - Sturzmatten
 - Sturzsensoren
 - Anti-Dekubitus-Matratzen / Anti-Dekubitus-Betten
 - Tagesstühle
 - Lagerungsmaterialien
 - Sonstige
- Notrufanlagen sowie Notfallkoffer sind im von-Galen-Haus und im Haus Lukas vorhanden.

C-2.2 Geräteausstattung

- Keine
- Infusionsständer
- Sauerstoffgerät
- Beatmungsgeräte
- Absauggerät
- Pumpen zur enteralen Ernährung
- Monitore
- Infusomat
- Perfusoren
- RR-Messgerät
- BZ-Messgerät
- Inhalationsgerät
- Schmerzpumpen
- Instrumente, wie Pinzetten, Klemmen, u.a.
- Sonstige

C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung

C-3.1 Geographische Lage der Pflegeeinrichtung

48291 Telgte (Kreis Warendorf) im Münsterland, ca. 10 km östlich der Stadt Münster

C-3.2 Standort, Lage und Umfeld der Pflegeeinrichtung

-Haupthaus am westlichen Ortsrand von Telgte, ca. 1,5 km Fußweg bis zur Innenstadt
-Haus Lukas und Haus Jacoba nahe der Innenstadt von Telgte (Bahnhof), Außenwohngruppen in verschiedenen, innenstadtnahen Wohngebieten von Telgte

C-3.3 Ist in Ihrer Pflegeeinrichtung ein Kiosk, ein Café oder ein Lebensmittelladen?

Im Haupthaus des St. Rochus-Hospital befindet sich ein Kiosk, der Kaffee, Kuchen, andere Lebensmittel und Hygieneartikel anbietet.

C-3.4 Gibt es einen Park oder eine Grünanlage?

Am Haupthaus können die Parkanlagen sowie das Sport- und Freizeitgelände des St. Rochus-Hospitals genutzt werden.

C-3.5 Welche Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäfte, Bank, Post, Apotheke, etc. gibt es in Gehdistanz?

Ein Supermarkt mit Post liegt ca. 1.000 m (Haupthaus) bzw. 400 m (Haus Lukas/Haus Jacoba) entfernt. Bis zur Telgter Innenstadt mit Supermärkten, Geschäften, Banken, Apotheken etc. sind es etwa 1.500 m (Haupthaus) bzw. 600 m (Haus Lukas/Haus Jacoba). Auch die Außenwohngruppen liegen nur 1-2 km von der Innenstadt entfernt.

C-3.6 Gibt es in unmittelbarer Nähe ein Kino, ein Theater oder Bildungseinrichtungen?

Volkshochschule Warendorf (Zweigstelle Telgte) in der Innenstadt von Telgte; halbstündliche direkte Bahn- und Busverbindungen nach Münster (Bahnhof Telgte-Hbf Münster ca. 15 min)

C-3.7 Sind Bereiche an ein anderes Unternehmen vergeben?

- Ja
 Nein

Welche?

Pflege der Außenanlagen durch Telgter Gartenbauunternehmen

Bemerkung / Besonderheiten

D Bemerkung / Besonderheiten

Zu B-1.1.3/-1.2.2: Der Wohnbereich St. Benedikt ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. Daher sind keine Personalschlüssel wie in Altenpflegeeinrichtungen festgelegt.

Zu B-1.2.1: Unter "Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung" werden im Wohnbereich St. Benedikt alle Mitarbeiter des WG-übergreifenden Dienstes gefasst.

Zu B-1.3.1/-1.4.1/-1.5.1: Im Technischen Bereich ("Hausmeister"), in der Zentralküche, der Verwaltung und anderen übergreifenden Bereichen (z.B. Brandschutz, Hygiene, Sicherheit) gibt es keine Mitarbeiter, die ausschließlich für den Wohnbereich tätig sind. Die genannten Mitarbeiter arbeiten sowohl für das St. Rochus-Hospital als auch für den Wohnbereich, eine genaue zahlenmäßige Zuordnung ist nicht möglich.